Medienmitteilung vom 23.11.2017
Zeichen Lead: 341; Zeichen Gesamttext: 6226

«Digitalisierung in der Praxis»

Mehr als 3000 Gäste am «Tag der Wirtschaft»

Liestal, Münchenstein. Nicht graue Theorie, sondern konkrete Anwendungen standen im Zentrum am «Tag der Wirtschaft» vom 23. November 2017 zum Thema «Digitalisierung in der Praxis». Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher wohnten der Veranstaltung in der St. Jakobshalle in Münchenstein bei, welche bereits zum zehnten Mal ausgetragen wurde.

Mehr als 3000 Gäste liessen sich am «Tag der Wirtschaft» 2017 vom Donnerstag, 23. November, zum Thema «Digitalisierung in der Praxis» informieren. Unter diesem Motto stand die Tagung in der St. Jakobshalle in Münchenstein.

Dabei zeigten erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeiten den Besucherinnen und Besuchern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik auf, wie sie die Digitalisierung ganz konkret in ihren Unternehmen umsetzen. Es werde zwar viel über Digitalisierung gesprochen und berichtet, «aber anschauliche praktische Beispiele werden sehr wenige geboten», sagte **Christoph Buser,** Direktor der Wirtschaftskammer Baselland. Deshalb seien als Referierende für den «Tag der Wirtschaft» in erster Linie «Leute aus der Praxis» eingeladen worden.

Dem pflichtete Wirtschaftskammerpräsident **Andreas Schneider** bei: «Eigentlich wissen alle Unternehmerinnen und Unternehmer, dass sie über kurz oder lang nicht um die Digitalisierung herumkommen werden.» Aber in der Regel werde das Thema zu theoretisch behandelt. Es wird nur wenig über erfolgreiche Beispiele aus der Praxis berichtet.

Bernhard Burgener, Präsident des FC Basel und seit 35 Jahren in der Unterhaltungsindustrie in den Bereichen Sport, Film und Musik tätig, erläuterte, dass die Digitalisierung in seiner Branche so grosse Chancen eröffne, wie es sie in der Vergangenheit nicht gegeben habe: «Für mich stehen die Kunden immer im Vordergrund. Dank der Digitalisierung können wir direkt mit ihnen kommunizieren, auf sie eingehen und die Kundenwünsche erfüllen.»

Als «eine strategische Kernfrage» bezeichnete **Barend Fruithof,** CEO der ASH Group, die Digitalisierung. Laut dem Chef des weltweit führenden Anbieters von intelligenten Produktsystemen und Dienstleistungen zur Reinigung und Räumung von Verkehrsflächen betrifft dies erstens die internen Prozesse, zweitens die Steuerung und Überwachung der Fahrzeuge, und drittens die Entwicklung des unbemannten Fahrens.

Für **Oliver Pabst,** CEO der Mammut Sports Group AG, besteht die Ambition, in der Outdoor-Industrie «der digitale Leader» zu werden. Mammut werde zu einer Plattform, auf der die Konsumenten mit dem

Unternehmen «digital interagieren und kommunizieren», so Oliver Pabst.

Claudia Pletscher, Leiterin der Abteilung der Schweizerischen Post, welche sich auf den Aufbau und Betrieb von neuen digitalen Geschäftsmodellen konzentriert und die Transformation der Post vorantreibt, berichtete unter anderem über den Einsatz von Drohnen. Diese liefern laut Pletscher schon heute in einem Testbetrieb Laborproben zwischen zwei Spitälern in Lugano.

John Häfelfinger, CEO der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) bezeichnete die Digitalisierung als eine Herausforderung. «Neue Geschäftsmodelle konkurrieren mit den traditionellen Geschäftsmodellen der Banken. Neue Player treten in den Markt ein und versuchen, mit innovativen Angeboten etablierte Finanzdienstleistungslösungen zu verdrängen.» Hier gelte es für die BLKB, am Ball zu bleiben.

Einen Blick in die digitale Zukunft wagte **Samuel Rutz** in seinem Referat. Der Adjunct Fellow beim Think Tank Avenir Suisse bezeichnete die Digitalisierung als «einen, der ganz grossen Trends». Die Schweiz als innovatives Land mit gut ausgebildeten Leuten verfüge über die besten Voraussetzungen. «Aber die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Auch in Zukunft», gab Rutz zu bedenken. Demnach dürfen die Unternehmen nicht weiter mit wettbewerbsbehindernden Regulierungen belastet werden, zum relativ offenen Arbeitsmarkt sei Sorge zu tragen und das innovationsfreundliche Umfeld müsse bewahrt werden.

An der von **Markus Somm,** Chefredaktor und Verleger der Basler Zeitung, geleiteten Talkrunde im Anschluss an die Referate haben **Hans-Jörg Fankhauser,** CEO Fankhauser Arealentwicklungen AG, **Roman Mayer,** CEO Swissterminal AG und **Roman Schneider,** Geschäftsleitungsmitglied der Schreinerei Schneider AG, ihre praktischen Erfahrungen weitergeben.

Zuvor gingen gleich zu Beginn der Veranstaltung die Preisvergaben an die Siegerprojekte der vielbeachteten Innovationswettbewerbe «Swiss Innovation Challenge» und «Swiss Next Challenge» über die Bühne. Bereits zum dritten Mal wurden am «Tag der Wirtschaft» 2017 die Gewinner dieser Wettbewerbe der Wirtschaftskammer Baselland, der BLKB und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) geehrt.

Die gastgebende Wirtschaftskammer wurde von Präsident Andreas Schneider und Direktor Christoph Buser vertreten. Durch den Abend führte – wie schon 2012, 2014, 2015 und 2016 – **Rainer Maria Salzgeber.** Die Grüsse der Baselbieter Regierung überbrachte zu Beginn der Veranstaltung Regierungspräsidentin **Sabine Pegoraro.**

Traditionellerweise wurde der Tagungsteil des «Tag der Wirtschaft» 2017 mit dem Baselbieter «Schlusspunkt» beschlossen, dem gemeinsamen Singen des Baselbieter Lieds. Danach nahmen mehr als 700 Gäste am traditionellen «Networking-Dinner» teil. Sternekoch **Flavio Fermi** von der Osteria TRE des Bad Bubendorf Hotels unter der

Leitung von **Roland Tischhauser** wurde diesmal von **Rolf Mürner** unterstützt. Der Pâtissier-Weltmeister und Olympiadritte zauberte als Dessert eine herbstliche Kreation aus verschiedenen Komponenten. «Es handelt sich um einen Teil des Desserts, mit dem wir mit der Schweizer Kochnationalmannschaft an der Kocholympiade im vergangenen Jahr hinter Singapur und Finnland den dritten Rang gewonnen haben», so Mürner.

Der «Tag der Wirtschaft» hat sich seit der Erstausgabe im Jahr 2000 zum bedeutendsten Wirtschaftstreffen und zum Höhepunkt des Polit-, Wirtschafts- und Verwaltungsjahres in der Nordwestschweiz entwickelt. Die Wirtschaftskammer Baselland bedankt sich bei ihrer Hauptpartnerin, der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB), bei ihrer Medienpartnerin Basler Zeitung sowie bei den Tischsponsoren für die Unterstützung des «Tag der Wirtschaft», der dieses Jahr bereits zum zehnten Mal ausgetragen wurde.

Weitere Informationen unter: www.tag-der-wirtschaft.ch

Redaktioneller Hinweis: Zur Preisvergabe der «Swiss Innovation Challenge» und der «Swiss Next Challenge» wird morgen früh eine separate Medienmitteilung verschickt.

Kontakte

Landrat Christoph Buser
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46